



Nr. 6 / 2. Juni 2014

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 115

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/
eines Seminarleiters (A 11 + Stellenzulage) als
Leiter/in eines Seminars für die Ausbildung von
Fachlehrerinnen und Fachlehrern Ernährung und
Gestaltung 116

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer
staatlichen beruflichen Schule 116

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/
eines Fachberaters für WTG/Soziales bei einem
Staatlichen Schulamt 117

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei
werdenden Stellen 118

Privat

Ausschreibung der Stelle einer Rektorin/eines
Rektors an einer Montessori-Schule 122

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/
eines Sonderschulrektors A 15 für die Einrichtung
Antoniushaus Markt der Stiftung SLW Altötting 122

Stellenausschreibung für eine Konrektorin/einen
Konrektor A 15 an der Christophorus-Schule in
München 123

Zweite Ausschreibung einer Funktionsstelle an
einer privaten beruflichen Schule zur sonder-
pädagogischen Förderung 125

Stellenausschreibung der Bilingualen Deutsch-
Italienischen Ganztags-Grundschule 126

Nichtamtlicher Teil

Aktion »Filmkoffer« 126

Medienhinweise 126

Rezensionen 127

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2015 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 13. März 2014 Az.: IV.3-5 S 7175-4b.900	KWMBeibl Nr. 5/2014 Seite 74
Besondere Leistungsfeststellung zum Erwerb des qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule an der Mittelschule sowie an Förderzentren und Schulen für Kranke 2015 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 14. März 2014 Az.: IV.2-IV.6-5 S 7501(2015)-4a.14 602	KWMBeibl Nr. 5/2014 Seiten 74-78
Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule sowie der Mittelschulstufe an Förderzentren und an Schulen für Kranke 2015 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 18. März 2014 Az.: IV.2-IV.6-S 7503(2015)-4a.14 601	KWMBeibl Nr. 5/2014 Seiten 78-80
Abschlussprüfung 2015 an Wirtschaftsschulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 18. März 2014 Az.: VII.4-5 S 9500-4-7.1 937	KWMBeibl Nr. 5/2014 Seiten 80-81
Woche des Waldes und Tag des Baumes 2014 Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 25. März 2014 Az.: VI.8-5 S 7400.22-4b.19 787	KWMBeibl Nr. 5/2014 Seiten 81-82
Änderung der Bekanntmachung über den Schulversuch „Generalistische Pflegeausbildung mit beruflichem Schwerpunkt“ in Bayern Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und für Gesundheit und Pflege vom 24. Februar 2014 Az.: VII.5-5 S 9202.15-3-7a.104 251	KWMBI Nr. 6/2014 Seiten 59-62

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (BesGr. A 11 + Stellenzulage) als Leiter/in eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern Ernährung und Gestaltung

Es ist eine Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für die Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern für Ernährung und Gestaltung für Oberbayern zu besetzen. Der zukünftige Einsatzbereich erstreckt sich bevorzugt auf die **Region Südwest-Oberbayern** (Landkreise Garmisch-Partenkirchen/Landsberg am Lech/Miesbach/Bad Tölz/Weilheim-Schongau). Der Dienstsitz muss an einer Schule im Bereich eines Staatlichen Schulamtes in der genannten Region sein. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beauftragung als Seminarleiter/in als Leiter/in eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern kommen grundsätzlich nur Bewerber/innen in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Gewünscht ist zudem eine Ausbildung im Bereich Textverfassung/Kommunikationstechnik. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig. Dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass derzeit keine freie Planstelle für Fachlehrer der BesGr. A 12 zur Verfügung steht und für die Leitung des Seminars zunächst nur eine Zulage nach Nr. 1.2 der Anlage zur BayStZuLV gewährt werden kann.

Die Beauftragung zur Seminarleiterin/zum Seminarleiter erfolgt zunächst in stets widerruflicher Weise.

Der Bewerbung sind beizufügen:

- ein tabellarischer Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, ggf. auch über Veröffentlichungen fachlicher Art
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung und
- ggf. eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in einen der Schulamtsbezirke in der beschriebenen Region einverstanden ist.

Die Bewerberin/Der Bewerber muss über die entsprechende Lehrbefähigung verfügen und bereit sein, sich im

Bereich Textverarbeitung/Kommunikationstechnik fortzubilden. Ferner soll sie/er über umfassende unterrichtspraktische Erfahrungen in den Fächern Werken/Textiles Gestalten und Soziales verfügen sowie ggf. im Fach Wirtschaft nachweisen.

Unter der Voraussetzung, dass die Stelle erst besetzt werden kann, wenn eine entsprechende Anzahl von Fachlehreranwärtern zugewiesen ist, ist die Stelle frühestens zum **1. August 2014** zu besetzen.

Bewerbungen sind bis spätestens **25. Juni 2014** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Die Staatlichen Schulämter werden gebeten, die Bewerbungen mit einer Stellungnahme bis zum **30. Juni 2014** der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Rita Langheinrich**, vorzulegen.

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen Berufsschule München-Land ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

der Mitarbeiterin als Systembetreuerin (EDV)/ des Mitarbeiters als Systembetreuer (EDV)

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die Sicherung der Funktionsfähigkeit des Schüler-, Lehrer- und Schulverwaltungsnetzes einschließlich der Betreuung der Schulverwaltungsprogramme, Koordinierungsarbeiten bei Beschaffung und Installation neuer Hard- und Software sowie die Unterstützung des Kollegiums im Umgang mit der Schul-EDV und neuen Medien.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte gerne im Team arbeiten, ein sicheres Auftreten vor Lehrkräften und Externen haben, überdurchschnittlich belastbar sein sowie über sehr fundierte EDV-Kenntnisse verfügen.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 30. Juni 2014** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl**, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Landsberg a. Lech ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der
Bewerberin/des Bewerbers: **16. Juni 2014**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **25. Juni 2014**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Blank: **30. Juni 2014**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen**Grund- und Mittelschulen:**

Schul- amt	Schulart/Schule	Plan- stelle	frei ab	Schüler- zahl	Besonderheit
DAH	MS Eduard-Ziegler-Str.	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2014	275	
EI	GS MS Großmehring	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2014	289	
FFB	GS Olching	KR/in A 13 Z ²	01.08.2014	427	
IN	GS Haunwöhr	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2014	310	
	GS Ingolstadt-Gerolfing	R A 14	01.08.2014	196	
LL	GS Denklingen	R/in A 13 Z	01.08.2014	99	
M-L	GS Neukeferloh	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2014	319	
	GS Oberschleißheim Parksiedlung	R A 14	01.08.2014	213	2. Ausschreibung
M-S	GS Wiesentfelser Str.	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2014	205	
	GS Ravensburger Ring	KR/in A 13 Z ²	01.11.2013	429	
	MS Wiesentfelser Str.	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2014	258	
RO	GS Rosenheim Prinzregentenstraße	KR/in A 13 Z ²	01.08.2014	394	2. Ausschreibung
TÖL	GS MS Benediktbeuern	KR A 13 Z ²	01.02.2014	372	Schülerzahl nicht gesichert
TS	GS Marquartstein	R/in A 13 Z	01.08.2014	80	

1) Zulage 186,22 €

2) Zulage 240,56 €

Wichtige Hinweise:

1. Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 bis 70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011

- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht in KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2

- **Teilzeitbeschäftigungen von Funktionsträgern**“, veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 6/2007 (Einlegeblatt), www.regierung.oberbayern.bayern.de → Amtliche Bekanntmachungen → Oberbayerischer Schulanzeiger → 2007 → Nr. 6

- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

2. Bewerbungen bitte zweifach vorlegen:

2.1 Die Ausfertigung für das Schulamt enthält:

- Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie

2.2 Die Ausfertigung für die Regierung enthält:

- Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
- Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

3. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle (= ausgeschriebene Stelle) in der Regel als **Konrektorin/Konrektor mindestens zwei Jahre**, als **Rektorin/Rektor mindestens drei Jahre** ausübt. Ausnahmen: Bewerbungen an der gleichen Schule bzw. als Seminarrektorin/Seminarrektor oder Beratungsrektorin/Beratungsrektor (Schulpsychologie/Beratungslehrkraft). Ziffer 5.5.1.1d) und e) der Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom 18.03.2011 bleiben davon unberührt.

4. Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

5. Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen.

6. Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

7. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

8. Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

9. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für andere Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für

Grund- und Mittelschulen:

- I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:
16. Juni 2014
- II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:
25. Juni 2014
- III. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung:
30. Juni 2014

Förderzentren

Schule	Schulart	Schulreferent/in	Schülerzahl	Planstelle	BesGr.	frei ab/seit
1512 SFZ Freising St. Ulrich-Straße 9 85354 Freising	SFZ	SG 41-7 Frau Schmandt- Müller	333	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor	A 14 Z	01.08.2014

Erforderlich:

Beamtinnen/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik; mehrjährige Unterrichtserfahrung in verschiedenen Schulstufen eines Sonderpädagogischen Förderzentrums; Erfahrungen in der Kooperation mit Regelschulen, außerschulischen Fachdiensten und verschiedenen Netzwerken; vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in der Gestaltung des Übergangs Schule – Beruf; vertiefte Praxis im Aufbau und der Organisation von Ganztageschule; vertiefte EDV-Kenntnisse

Erwünscht:

Hohe Bereitschaft und Fähigkeit zu innovativer Schulentwicklung und Konzeptbildung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums unter den Maßgaben von Inklusion; Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den mobilen Diensten weiterer Förderschulen im Landkreis; Teamfähigkeit und Kompetenzen in den Bereichen der Personalführung und Unterrichtsorganisation; Erfahrungen in der Stundenplangestaltung eines großen Sonderpädagogischen Förderzentrums

Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung.

Wichtige Hinweise:

1. Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 bis 70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011

- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht in KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2

- **Teilzeitbeschäftigungen von Funktionsträgern**“, veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 6/2007 (Einlegeblatt), www.regierung.oberbayern.bayern.de → Amtliche Bekanntmachungen → Oberbayerischer Schulanzeiger → 2007 → Nr. 6

- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

2. Bewerbungen bitte auf folgendem Formblattvorlegen: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>

3. Ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A) ist mit der Bewerbung vorzulegen. Hierzu verwenden Sie bitte das Formblatt „Portfolio über die Vorqualifikation als Schulleiter/in“ <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>

4. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle (= ausgeschriebene Stelle) in der Regel als **Konrektorin/Konrektor mindestens zwei Jahre**, als **Rektorin/Rektor mindestens drei Jahre** ausübt. Ausnahmen: Bewerbungen an der gleichen Schule bzw. als Seminarrektorin/Seminarrektor oder Beratungsrektorin/Beratungsrektor (Schulpsychologie/Beratungslehrkraft). Ziffer 5.5.1.1d) und e) der Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom 18.03.2011 bleiben davon unberührt.

5. Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

6. Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von Versetzungsbewerbern (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen.

7. Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwer behinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

8. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel andere pädagogische Aufgaben, für die durch Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

9. Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

10. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke :

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg bis zum

27. Juni 2014

an die Regierung von Oberbayern, **Frau R SchDin Layana Mayer-Lengsfeld**.

Ausschreibung der Stelle einer Rektorin/eines Rektors an einer Montessori-Schule

Zum **Schuljahr 2014/2015** wird an der Johann-Michael-Sailer-Schule in Ingolstadt die Stelle der Schulleitung neu besetzt.

Die Johann-Michael-Sailer-Schule ist eine staatlich genehmigte private Montessori-Schule mit insgesamt 21 Klassen der Stufen 1 bis 10. Ca. 450 Schüler besuchen die Johann-Michael-Sailer-Schule.

Stellenbeschreibung

Zu den Aufgaben der Schulleitung zählen:

- die pädagogische und organisatorische Leitung der Schule
- die Personalführung und Teamentwicklung
- die Zusammenarbeit mit den anderen Einrichtungen des Trägers
- die Vertretung der Schule nach außen
- die Koordination des schulischen Qualitätsmanagements
- eigenverantwortlicher Unterricht im Umfang von 10 – 12 Stunden

Sie bringen mit

- eine in Bayern anerkannte Lehramtsbefähigung der Grund- und/oder Hauptschule
- Unterrichtserfahrung in der Grund- und Hauptschule
- eine fundierte Montessoriausbildung
- Teamfähigkeit und Führungsqualität
- Engagement und Innovationsbereitschaft
- Bereitschaft zur permanenten Fortbildung

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarif für den öffentlichen Dienst.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Lichtbild. Diese richten Sie bitte bis zum **30. Juni 2014** an:

Förderkreis für integrierte Erziehung in Kindergarten, Schule und Beruf e. V.

Personal

Johann-Michael-Sailer-Straße 7
85049 Ingolstadt

Anmerkung: Eine Zuordnung von staatlichen Lehrkräften an staatlich genehmigte Schulen ist nicht möglich.

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors A 15 für die Einrichtung Antoniushaus Markt der Stiftung SLW Altötting

Die Stiftung SLW Altötting sucht für ihre Einrichtung Antoniushaus Markt

zum Schuljahr 2014/2015

eine/n Sonderschulrektorin/Sonderschulrektor A 15

für das Förderzentrum, Emotionale Soziale Entwicklung.

Das **SLW Altötting** besteht seit 1889 und betreibt an sieben Standorten in Bayern Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Kindertagesstätten, drei staatlich anerkannte Grund-, Haupt- und Mittelschulen, außerdem zwei Förderzentren (ESE) sowie an einem Standort ein Alten- und Pflegeheim und ein Exerzitien-, Bildungs- und Begegnungshaus mit Jugendgästehaus.

Das **Antoniushaus Markt** ist eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung mit 54 voll- und 19 teilstationären Plätzen in

heilpädagogischen Wohngruppen wie einem sozialpädagogischen Hort. Zum Haus gehört ein Förderzentrum für emotionale und soziale Entwicklung. Mobile sonderpädagogische Dienste (MSD) sowie Hilfen (MSH) ergänzen das therapeutische Konzept.

Folgende Bewerbungsvoraussetzungen sind

erforderlich:

- Beamtin oder Beamter mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung oder/und lernen bzw. mit langjähriger Erfahrung an einer Schule mit dem Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung oder einem Sonderpädagogischen Förderzentrum in diesem Aufgabenfeld
- Sie verfügen über Erfahrungen in der Schulleitung

erwünscht:

- Sie zeichnen sich aus durch Ihre Kooperationsbereitschaft und arbeiten gerne interdisziplinär im Team mit den anderen Leitungskräften der Einrichtung
- Sie verfügen über Organisationsgeschick, konzeptionelle Fähigkeiten und Durchsetzungskraft
- Sie besitzen hohe kommunikative Kompetenzen, sind flexibel und belastbar
- Sie gestalten aktiv und innovativ den Schulentwicklungsprozess und arbeiten konstruktiv mit anderen Bereichen der Stiftung SLW Altötting zusammen
- Sie verrichten Ihren Dienst auf der Grundlage christlicher Grundsätze und des Leitbildes des Trägers
- Sie können EDV-Kenntnisse im Allgemeinen und insbesondere im Schulverwaltungsprogramm vorweisen

Ihre Aufgaben:

- Personalführung der an der Schule tätigen Mitarbeiter, auch in MSD und MSH
- Weiterentwicklung des Schulprofils in Abstimmung mit den Pädagogischen Angeboten der Einrichtung
- Optimierung der Kooperation von Schule und Pädagogischen Bereichen
- Krisenmanagement an der Schule
- Konstruktive Zusammenarbeit mit dem Träger und den Kooperationspartnern der Gesamteinrichtung

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **30. Juni 2014** direkt an die Regierung von Oberbayern, **Frau R SchDin Layana Mayer-Lengsfeld**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **30. Juni 2014** an folgende Adresse:

Stiftung SLW Altötting
Vorstand
Neuöttinger Straße 64
84503 Altötting

Stellenausschreibung für eine Konrektorin/ einen Konrektor (BesGr. A 15) an der Christophorus-Schule in München

Die Christophorus-Schule ist ein **staatlich anerkanntes Förderzentrum, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in privater Trägerschaft**.

In 12 Klassen der Jahrgangsstufen 1 bis 10 werden derzeit ca. 120 Schüler (90 % Jungen) nach den Lehrplänen der Grund- und Mittelschule unterrichtet.

In den Jahrgangsstufen 1 bis 6 arbeitet die Christophorus-Schule engmaschig mit den Tagesstätten des privaten Trägers zusammen. Die Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe ist konzeptioneller Grundpfeiler des Trägers. In den höheren Jahrgangsstufen 7 bis 10 werden die Schüler der Christophorus-Schule in Zusammenarbeit mit der Offenen Ganztagschule ganztägig unterrichtet. Darüber hinaus führt die Christophorus-Schule einen M-Zug mit jahrgangskombinierten Klassen. Für die Schüler besteht die Möglichkeit, den Abschluss der Mittelschule, den Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule bzw. den mittleren Bildungsabschluss zu erreichen.

Die Christophorus-Schule verfügt außerdem über mobile sonderpädagogische Dienste im Grund- und Mittelschulbereich, Schulsozialarbeit und schulbezogene ambulante Erziehungshilfe und ist am Schulprojekt P.R.O.F.I.L. in Zusammenarbeit mit dem Adelgundenheim München beteiligt.

Das Kollegium der Christophorus-Schule, inklusive des Ganztags schulbetriebs der Oberstufe und der Schulsozialarbeit umfasst 36 Mitarbeiter, darunter Sonderschullehrer, Lehrer, Sozialpädagogen, Heilpädagogen und Erzieher.

Träger der Schule ist der Christophorus-Schulverein, München e.V.

Für die Christophorus-Schule suchen wir zum **1. August 2014** eine Konrektorin/einen Konrektor (BesGr. A 15).

Erwartet werden von einer Bewerberin/einem Bewerber:

schulartbezogene Erfahrungen und Kompetenzen:

- Ausbildung für das Lehramt an Sonderschulen, Ausbildungsrichtung Verhaltensgestörtenpädagogik
- ausgeprägte pädagogische und unterrichtliche Fähigkeiten und Erfahrungen im Unterricht mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- vielfältige Beratungskompetenz im Umgang mit belasteten Familien
- hohe Belastbarkeit

leitungsbezogene Erfahrungen und Kompetenzen:

- mehrjährige Mitarbeit bzw. Erfahrungen im Schulleitungsteam eines Förderzentrums
- hohe Kompetenz in den Bereichen Personalführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- EDV-Kenntnisse im Allgemeinen und insbesondere im Schulverwaltungsprogramm

Erfahrungen und Kompetenzen auf dem Gebiet der Schulentwicklung, insbesondere hinsichtlich der konzeptionellen Entwicklung der Oberstufe (Klassen 7 bis 10) unserer Christophorus-Schule:

- mehrjährige Erfahrungen in der Steuerung innovativer Schulentwicklungsprozesse
- fachliche Kenntnisse und Erfahrungen mit Kooperationspartnern und -projekten im Bereich des beruflichen Übergangsmangements
- Erfahrungen in der Entwicklung, Organisation und pädagogischen Leitung eines Ganztages schulkonzeptes

- fachliche Kenntnisse und Erfahrungen mit Förderkonzepten zur Chancenoptimierung beim Erreichen adäquater Schulabschlüsse (Abschluss der Mittelschule, Qualifizierender Abschluss der Mittelschule, mittlerer Bildungsabschluss)

Erfahrungen und Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit Jugendhilfe im Allgemeinen und privaten Trägern im Besonderen:

- umfassende und tiefgreifende Kenntnisse über die Bedingungen und Entwicklungen in der Jugendhilfe sowie ausgeprägte Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Jugendhilfeeinrichtungen, -trägern und -institutionen
- Identifikation mit den Zielen und dem Leitbild des Christophorus-Schulvereins und Bereitschaft zur aktiven und konstruktiven Beteiligung an dessen konzeptionellen Entwicklungen

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 31 Abs. 2 des Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird mit dem Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie beim Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/-räte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis **30. Juni 2014** auf dem Dienstweg an die Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass Einverständnis besteht mit der Zuweisung zum Privaten Schulträger. Die Bewerbung wird an den privaten Schulträger weitergeleitet.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/-räte senden ihre Bewerbung auf dem Postweg bis **30. Juni 2014** an:

Christophorus-Schulverein München e. V.
Herrn Hoffmann
Leibengerstraße 16
81829 München

Anfragen zur Schule und zur Stelle sind telefonisch möglich unter 089/9914880 oder per E-Mail an schule@christophorus-schulverein.de
Ansprechpartnerin: Viktoria Spitzauer, SoRin

Zweite Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer privaten beruflichen Schule zur sonderpädagogischen Förderung

Schulträger	Bezeichnung der Schule	Schulgliederung	Planstelle BesGr.	Fachrichtung	Geeignet für Schwerbehinderte
Diakonie Hochfranken Berufsbildungswerk gGmbH	Private Berufsschule zur Sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, im Berufsbildungswerk der Diakonie Hochfranken	287 Schüler 19 Fachklassen 7 BVJ Klassen in den Fachrichtungen Farbe Holz Metall Hauswirtschaft Verkauf Betreuung und Pflege Klassen für BvB Maßnahmeteilnehmer	Stellvertretende/r Schulleiter/in Studienleiter/in A 15 oder: Sonderschulleiter/in A 15	bevorzugt: Berufsschullehrer/in mit Lehramt an beruflichen Schulen, Schwerpunkt gewerbliche Berufe oder: Lehramt an Sonderschulen	ja

Wir erwarten:

- eine menschliche und fachlich überzeugende Persönlichkeit
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche
- Bereitschaft zum Dienst auf der Grundlage des Leitbildes der Diakonie Hochfranken
- Führungskompetenz und Organisationstalent
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität, Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Erfahrung, Kenntnisse und hohe Einsatzbereitschaft für die Arbeit mit Jugendlichen in der Berufsvorbereitung
- Pädagogenerfahrung, die mit Kreativität und Überzeugungskraft Konzepte zur sozialen und beruflichen Förderung von Jugendlichen in der Berufsvorbereitung weiterentwickelt
- Kompetenz zur interdisziplinären Arbeit mit den Berufsgruppen der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- Hohe Identifikation und entsprechendes Engagement für den sozialpolitischen Auftrag der Gesamteinrichtung
- EDV-Kenntnisse

Wird eine staatliche Lehrkraft im Beamtenverhältnis zur Schulleiterin bzw. zum Schulleiter bestellt, kann diese dann in das entsprechende Amt befördert werden, wenn das Auswahlverfahren im Grundsatz dem in den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489 (veröffentlicht im KWMBI Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) festgelegten Verfahren entspricht.

Termine:

Die Funktionsstelle ist **zum 1. August 2014** neu zu besetzen. Bewerbungen sind bis **spätestens 15. Juli 2014** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten:

Diakonie Hochfranken
Abteilung Personalwesen
Klostertor 2
95028 Hof
E-Mail: personalwesen@diakonie-hochfranken.de

Stellenausschreibung der Bilingualen Deutsch-Italienischen Ganztags-Grundschule

Wir sind die erste bilinguale deutsch-italienische Schule in Bayern, unterrichten kleine Klassen und fördern Mehrsprachigkeit, Inklusion sowie Vielfaltigkeit.

Wenn Sie motiviert sind, neue Herausforderungen anzugehen und interessiert sind, in einem internationalen Team zu arbeiten, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen samt Lebenslauf an leonardodavinci@ldv-muenchen.de bis zum **30. Juni 2014**.

Wir werden Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch einladen.

Näheres finden Sie auf unserer Homepage:

www.ldv-muenchen.de

Anschrift:

Bilinguale deutsch-italienische Ganztags-Grundschule
Baierbrunner Straße 28
81379 München

Aktion »Filmkoffer« 30 Tage 15 Filme zum Nulltarif

Am **23. Juni startet die Aktion »Filmkoffer«**. Jede Schule kann diesen Koffer, der eine Auswahl von 15 Filmen enthält, zum Nulltarif bei uns bestellen. Dabei sind zwei Varianten möglich: Entweder Sie treffen selbst die Auswahl nach Titeln und Themen oder Sie überlassen alles uns und bestellen ganz einfach den Überraschungskoffer.

Praktisch: Das ganze Kollegium kann sich aus dem Koffer bedienen.

Legal: Alle Filme dürfen in der Klasse, bei schulischen und auch bei öffentlichen Veranstaltungen gezeigt werden. Wir haben die dafür erforderlichen Vorführrechte bereits für Sie erworben.

Ihre Bestellungen per Fax oder per Post nehmen wir ab sofort entgegen!

Info: www.mediendienste.info

Landesmediendienste Bayern
Dietlindenstraße 18
80802 München
Tel. 089/381609-15
Fax 089/381609-20
E-Mail: info@mediendienste.info

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Prof. Dr. Lindner/ Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Schwerpunkt dieser Lieferung ist die Aktualisierung der Kommentierungen von zehn Artikeln des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes. Die Bayerische Verfassung wurde auf den neuesten Stand gebracht.

Neu aufgenommen wurde die Bekanntmachung über die Antragstellung auf Einrichtung einer erweiterten Schulleitung im Schuljahr 2014/15.

Aktualisierungslieferung Nr. 180, 47 Seiten, 1. Februar 2014, 52,80 Euro

Prof. Dr. Lindner/ Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Diese Lieferung enthält aktualisierte Kommentierungen zu zwei weiteren Artikeln des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes. Neu aufgenommen wird unter der Kennzahl 57.00 die für die Schulpraxis wichtige Schulordnung für die Berufliche Oberschule (Fachoberschul- und Berufsoberschulordnung – FOBOSO).

Zudem enthält diese Lieferung eine aktualisierte Fassung der Verordnung über den Urlaub der bayerischen Beamten und Richter (Kennzahl 70.10).

Sortieren Sie die Lieferung gleich in Ihr Werk ein, somit arbeiten Sie stets mit den aktuellsten Vorschriften.

Aktualisierungslieferung Nr. 181, 47 Seiten, 1. April 2014, 61 Euro

Dr. Stückl/Wilhelm

Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Grundschule 2014/15

Mit der dritten Aktualisierungslieferung vervollständigen wir die Grundlagenbeiträge zur Kompetenzorientierung um die Fächer Heimat- und Sachunterricht (Kennzahl 12.40) und Musik (Kennzahl 12.50).

Außerdem erhalten Sie samt den zugehörigen aktuellen Lehrplanteilen erste Kommentare zu den Fachlehrplänen. Hierbei handelt es sich um den Lernbereich »Technik und Kultur« im Fach Heimat- und Sachunterricht für die Jahrgangsstufen 1/2 (Kennzahl 706.20) bzw. die Jahrgangsstufen 3/4 (Kennzahl 706.40) sowie den Lernbereich »Raum und Form« im Fach Mathematik für die Jahrgangsstufen 1/2 (Kennzahl 709.20).

Neueste Ausgabe: 3. Lieferung, 31 Seiten, Stand: 15. März 2014, 52 Euro

Pangerl

Schulrecht PLUS

Berufliches Schulwesen in Bayern

Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service

Schwerpunkte dieser Lieferung sind das neue Bayerische Gesetz zur Feststellung der Gleichwertigkeit ausländischer Berufsabschlüsse und die dazu gehörenden Ausführungsbestimmungen sowie die Qualifikationsverordnung zum Zugang beruflich Gebildeter zu einem Hochschulstudium, die erneut in die gedruckte Sammlung aufgenommen wird. Daneben werden die KMBek zur Antragstellung auf Einrichtung einer Erweiterten Schulleitung im Schuljahr 2014/15 und die Bestimmungen zum staatlichen Lehrgang ViBOS in das gedruckte Werk integriert.

Weitere Neuerungen bzw. Ergänzungen können Sie aus dem beiliegenden E-Mail-Service der Online-Aktualisierungen ersehen.

Aktualisierungslieferung Nr. 161, 47 Seiten, 15. Februar 2014, 73,80 Euro

Wutz/Dr. Vorleuter

Schulsport

Vorschriften, Empfehlungen und Unterrichtshilfen für den Sportunterricht und außerunterrichtlichen Schulsport

Die thematische Bandbreite der 34. Lieferung reicht von der Grundschule (Interkulturelles Lernen im Sportunterricht am Beispiel des Fußballspiels) über die Mittelschule (erläuternde und anregende Kommentare zum Fachprofil Sport und zum Fachlehrplan Sport) bis zum Gymnasium (Lösungsvorschläge und Korrekturhilfen für die Abiturprüfung im Fach Sport 2013). Die Kommentare zum Fachlehrplan Sport in der Mittelschule und die Lösungsvorschläge und Korrekturhilfen werden in den nächsten Lieferungen sukzessive vervollständigt.

Der KMK-Beschluss zur Inklusiven Bildung setzt das in den vorhergehenden Lieferungen aufgenommene Thema Inklusion im Sportunterricht fort. Hierzu gehört auch der Beitrag zum interkulturellen Lernen im Sportunterricht der Grundschule.

Schwimmunterricht kollidiert immer wieder mit religiösen Bekleidungs Vorschriften.

In einem Kommentar wird die aktuelle oberste Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts (11. September 2013) erläutert, die enorme Auswirkungen auf landespolitische schulorganisatorische Entscheidungen hat.

Aktualisierungslieferung Nr. 34, 39 Seiten, 15. Februar 2014, 62,90 Euro

Dr. Dirnaicher/Weigl

Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung; Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Die 107. Lieferung ergänzt die Kommentierung zu den Kennzahlen 11.10 (Aufgaben der Förderschulen), 11.21 (Materialien), 11.30 (Mobile Sonderpädagogische Dienste), 11.50 und 11.51 (Schulorganisation) und wichtige Detailfragen im Zusammenhang mit den Inklusionsbestrebungen. Erläuterungen zur Förderdiagnostik (Kennzahl 21.21) und zu den Abschlüssen (Kennzahl 21.57a) runden die Lieferung ab.

Aktualisierungslieferung Nr. 107, 39 Seiten, 20. Februar 2014, 68 Euro

Rezensionen

Lese-Hausaufgaben 3. Schuljahr: Cornelia Scholtes Oldenbourg Kopiervorlagen 2012

ISBN 978-3-637-01592-0

19,50 Euro

Die Kopiervorlagen weisen einen klaren Bezug zum Lehrplan auf und sind im Inhaltsverzeichnis mit den Aufgaben und Zielen des jeweiligen Arbeitsblattes übersichtlich in aufsteigendem Schwierigkeitsgrad aufgelistet.

Die KV trainieren intensiv Lesetechniken, das sinnverstehende Lesen (auf Wort- und Satzebene), arbeiten mit einer Bandbreite an unterschiedlichen Textsorten und geben weiterführende Anstöße zur Förderung des Leseinteresses (Internetadressen mit Bezug zu der Kinderliteratur, die in der KV mit einem Textausschnitt angelesen werden kann).

Der Leseleistung eines durchschnittlichen Drittklässlers werden die KV durch ein angemessenes Schriftbild und den Umfang voll gerecht. Zudem sind die KV schnell und übersichtlich zu korrigieren und die Lösungen am Ende des Bandes enthalten.

Fazit: Die Lese-Hausaufgaben sind sinnvoll einsetzbar zur gezielten Übung und Sicherung wichtiger Lesetechniken/-kompetenzen in variativen Formen!

Barbara Schäfer, Seminarrektorin

Neues aus der Liederwerkstatt Musik fachfremd unterrichten 1. – 4. Schuljahr
Renate Mechler-Schmitt
Oldenbourg Kopiervorlagen 2012 mit Audio-CD
ISBN 978-3-637-01593-7
20,95 Euro

Die Kopiervorlagen enthalten acht Lieder, die jeweils mit einem reichhaltigen methodisch-didaktischen Angebot erarbeitet und ausgestaltet werden können. Zudem sind alle Lieder in Gesangs- und Playbackversion auf der CD verfügbar.

Das Material in den KV baut ein Methodenrepertoire auf, das modulartig zu den vorgegebenen Liedern, aber auch auf andere Lieder gut übertragbar ist. Die Orientierung im Material wird erleichtert durch Piktogramme und die Angabe des Schwierigkeitsgrades. Die Themen sind so gewählt, dass man mit den Liedern den Schulalltag bereichert (Geburtstag, Schulfest, Ferien; Themen wie Geister, Tiere) und dazu finden sich auch noch Vorschläge für mögliche Präsentationen.

Die Liedbegleitungen finden sich oft in ganz einfachen Formen als Ausgangspunkt (können weiterentwickelt werden) und nutzen geschickt die verschiedenen Möglichkeiten der Bodypercussion. Manche Vorschläge gehen allerdings von musikalisch/rhythmisch gut geschulten Klassen aus, so dass man unbedingt ausprobieren muss, ob die Ideen in der eigenen Klasse umzusetzen sind.

Die Vorkenntnisse, die eine Lehrkraft – trotz fachfremden Unterrichtens – mitbringen muss, sind Kenntnisse im Notenlesen und über die Notenwerte, „Rhythmus- und Taktwissen“, sowie die Benennung des Orffinstrumentariums.

Barbara Schäfer, Seminarrektorin